

BV/08/21-30

Beschlussvorlage
öffentlich

Beratung zum Betrieb und zur Unterhaltung des Jugendclubs

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Ordnung und Soziales	<i>Datum</i> 01.11.2021
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales Bad Kleinen (Vorberatung)	17.11.2021	Ö
Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales Bad Kleinen (Anhörung)	26.01.2022	Ö
Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales Bad Kleinen (Anhörung)		Ö
Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales Bad Kleinen (Anhörung)	08.06.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die folgenden Lösungsansätze und Vorgehensweisen zur weiten Betreibung und zur baulichen Unterhaltung des Jugendclubs für die Gemeinde Bad Kleinen werden der Gemeindevertretung vorgeschlagen:

Sachverhalt

Der Leiter des Jugendclubs, Herr Anders ist anwesend, um über die Inhalte der Jugendarbeit zu berichten.

Frau Schuldt als Vertreterin des Arbeitslosenverbandes Ortsgruppe Bad Kleinen und als Betreiberin des Jugendclubs berichtet über die Weiterentwicklung der Jugendarbeit beim Arbeitslosenverband und die Auswirkungen für die Gemeinde Bad Kleinen.

Auf den baulichen Zustand wird eingegangen.

Für die weitere Arbeit und den baulichen Zustand werden Lösungsansätze diskutiert.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Kosten sind im Haushalt der Gemeinde Bad Kleinen zu planen.

Anlage/n

1	Konzept und Regeln Jugendclub BKl (öffentlich)
2	Bericht zum Jugendclub (öffentlich)
3	Konzeption (öffentlich)

Konzeption Jugendsozialarbeit – Jugendklub Bad Kleinen

Die Jugendsozialarbeit im Jugendklub Bad Kleinen basiert auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches VIII (KJHG), insbesondere § 11 KJHG, das heißt: "Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung zu stellen."

Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Bad Kleinen stehen die Räumlichkeiten des Jugendklubs für ihre aktive Freizeitgestaltung wöchentlich von Montag bis Freitag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr zur Verfügung. Die Öffnungszeiten des Klubs entsprechen den Wünschen der Jugendlichen. Bei besonderen Anlässen wird flexibel mit den Öffnungszeiten umgegangen.

Als eine für jeden Jugendlichen offene Einrichtung kommt es vor allem darauf an, durch verschiedenste Angebote die individuelle und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Hilfe bei der lebenspraktischen Aufgabenbewältigung gehört ebenso dazu wie die Hilfe bei der Gestaltung der Freizeit. Die offene Kinder- und Jugendarbeit knüpft an Interessen der Kinder und Jugendlichen an und bietet vielseitig orientierte Angebote.

Ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Betreuer und Jugendlichen trägt dazu bei, den Besuch des Jugendklubs zu einem positiven Erlebnis zu gestalten. Dabei wird auf die Übernahme von Eigeninitiative und Eigenverantwortung durch die Kinder und Jugendlichen großen Wert gelegt

1. Zusammenarbeit mit Gremien und Partnern

1.1. Mitarbeit im Präventionsrat

Die Zusammenarbeit mit anderen Gremien und Bürgern, wie dem Sozialausschuss, anderen Gemeindevertretern und interessierten Bürgern wird gepflegt und vertieft.

1.2. Zusammenarbeit mit der Schule

Schul- und Freizeitprobleme haben oft eine gemeinsame Ursache, deshalb ist eine enge Zusammenarbeit vor allem mit der Schulsozialarbeiterin wichtig und notwendig.

1.3. *Erfahrungsaustausch und gemeinsame Aktionen*

Um das Jugendleben in der Gemeinde noch attraktiver zu machen, ist es wichtig, gemeinsame positive Erlebnisse zu gestalten und Erfahrungsaustausche mit anderen Jugendlichen und anderen Jugendklubs durchzuführen.

1.4. Zusammenarbeit mit dem Arbeitslosenverband

Als Träger des Jugendklubs zeichnet der ALV mit verantwortlich für eine gute Jugendarbeit im Ort, deshalb ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Jugendklub und ALV unerlässlich.

2. **Arbeits- und Interessengemeinschaften**

2.1. *Erhaltung und Neugründung von Arbeits- und Interessengemeinschaften*

Um Jugendliche für den Besuch des Jugendklubs zu begeistern, werden Arbeitsgemeinschaften interessant und inhaltsreich gestaltet. Zu bestimmten Anlässen werden außerhalb der AG's andere Angebote gemacht. (Weihnachten, Ostern, Halloween u.a)

2.2. *Sportliche Vergleiche*

Regelmäßig finden verschiedenste Turniere wie im Tischtennis, Volleyball, Billard, Darts oder Rommé statt. Durch diese Wettkämpfe wird Geschicklichkeit und Sozialverhalten gefördert.

2.3. *Zusammenarbeit mit anderen Jugendklubs*

Die Aufnahme der Verbindung zu anderen Jugendklubs der näheren Umgebung dient der Erweiterung des Freizeitangebotes. Über Erfahrungsaustausche und sportliche Vergleiche wird eine Zusammenarbeit mit anderen Jugendlichen aufgebaut und vertieft.

2.4. Ferienfahrten

Ferienfahrten bzw. die Fahrt in ein Ferienlager werden den Zusammenhalt unter den Kindern und Jugendlichen vertiefen.

3. Thematische Veranstaltungen

3.1. Vorträge und Diskussionsrunden

Im Verlaufe des Jahres werden zu bestimmten Themen Vorträge mit anschließenden Diskussionsrunden organisiert. Hier sind vor allen Dingen Themen wie Alkohol und Drogen, rechte und linke Gewalt, Kommunikation unter den Jugendlichen, aber auch Berufsberatung, Berufswegeplanung und das Thema Liebe und Sexualität gefragt. Je nach Interesse werden diese Diskussionsrunden im großen oder kleinen Rahmen durchgeführt.

3.2. Unterstützung bei der Berufswahl

Schulabgängern wird Hilfe und Unterstützung bei der Berufsfindung angeboten, so können Internetangebote angefragt werden oder die Bewerbungsunterlagen im Jugendklub angefertigt werden.

4. Öffentlichkeitsarbeit/Integration in die Gemeinde

4.1. Zeitungsartikel

Um den Jugendklub stärker in das Gemeindeleben einzugliedern und die Freizeitangebot noch mehr Jugendlichen zugänglich zu machen, ist der Öffentlichkeitsarbeit künftig größere Aufmerksamkeit zu widmen. Dazu werden regelmäßig Artikel im Wegweiser erscheinen, die gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet werden. Die Lokalseite der Ostseezeitung wird genutzt, um auf bestimmte Höhepunkte im Klubleben aufmerksam zu machen. Regelmäßig sollten zu bestimmten Anlässen Artikel in der Ostseezeitung erscheinen, um auch außerhalb der Gemeinde Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

4.2. Beteiligung am Gemeindeleben

Die Beteiligung an Veranstaltungen der Gemeinde dient zur weiteren Integration des Jugendklubs und der Jugendlichen in das Gemeindeleben. Kontakte zu Vereinen des Ortes und die Zusammenarbeit mit ihnen werden verstärkt.

Mit einem Tag der offenen Tür wollen wir Eltern, Großeltern, Gemeindevertreter und allen anderen Einwohnern unserer Gemeinde den Jugendklub näher bringen, um so das Verständnis für die Arbeit im Jugendklub zu erweitern.

5. Bildung/Weiterbildung

Ein niveaivolles Klubleben erfordert auch immer die Bildung bzw. Weiterbildung auf dem neuesten Stand zu halten. Zu diesem Zweck werden verschiedenste Bildungsangebote von unterschiedlichen Bildungseinrichtungen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gemeinde genutzt. Regelmäßig werden Jugendliche zur Jugendleiterausbildung delegiert, um so geeignete junge Menschen zur Übernahme von Verantwortung heranzuziehen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Verantwortlichen sowohl des ALV als auch der Gemeinde Bad Kleinen alles daran setzen, um dem gemeinsamen Ziel einer guten, allen Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden, Jugendarbeit ein Stück näher zu kommen

Bad Kleinen, 2016

Jugendklubregeln / Belehrungen für den Jugendklub Bad Kleinen

Der Jugendklub bietet jungen Menschen einen Treffpunkt mit Freunden für Freizeit, Bildung, Erholung und Kommunikation. Die offene Kinder- und Jugendarbeit knüpft an Interessen der Kinder und Jugendlichen an und bietet vielseitig orientierte Angebote. Positive Lebensbedingungen im räumlichen und sozialen Umfeld ermöglichen sinnvolle Freizeitgestaltung in der Gemeinschaft. Die Besucher üben sich in Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Besucher des Jugendklubs können hier gemeinsam mit Freunden die Freizeit verbringen. Der Jugendbetreuer gibt Rat, Hilfe und Anleitung.

Die materielle Ausstattung des Jugendklubs steht allen Kindern und Jugendlichen kostenlos zur Verfügung.

Um ein harmonisches Klubleben gestalten zu können, sind folgende Regeln einzuhalten:

1. Beim Nutzen der Spiele achtet jeder darauf, sich und andere nicht zu verletzen
 - Dartpfeile nicht auf Personen richten
 - Tischfußball nicht aggressiv spielen
 - Billiardstöcke und Kugeln ausschließlich zum Billiard spielen nutzen
2. Wer fahrlässig oder mutwillig Klubeigentum beschädigt, zerstört oder entwendet (Diebstahl) wird haftbar gemacht und bei Wiederholung von der Teilnahme ausgeschlossen.
3. Der Klub ist kein Ort für Gewalt und Schlägereien.
4. Im Jugendklub besteht
 - Alkohol- und Drogenverbot
 - Rauchverbot
 - Rauchen ist nur ab 18 vor dem Jugendklub erlaubt.
 - Betrunkenen oder unter Drogen stehenden Personen ist das Betreten verboten
5. Das Mitführen von gefährlichen Gegenständen, wie z.B. Messer, Waffen und ähnliches, ist untersagt.
6. Jugendgefährdende Videos und Musik (Extremismus) sind nicht erlaubt.

7. Feuerlöscher und Sicherungskästen sind tabu. Sie sind nur im Notfall zu benutzen.
8. Bei Gefahren und in Notfällen ist sofort der Betreuer zu benachrichtigen. Gegebenenfalls ist selbst Hilfe zu leisten oder zu rufen. (siehe Aushang mit Notrufnummern)
9. Wer wiederholt die Klubregeln, Hinweise und Anweisungen des Betreuers missachtet oder sich respektlos benimmt, wird vorübergehend oder dauerhaft vom Klubleben ausgeschlossen.
10. Der Jugendklubleiter hat Weisungsrecht und kann ein Hausverbot aussprechen oder eine Anzeige erstatten. Der Träger ist darüber unverzüglich zu informieren.
11. Die Besucher des Jugendklubs nehmen die Klubregeln zur Kenntnis und bestätigen mit der Unterschrift die Einhaltung. Dies wird durch die tägliche Besucherliste bestätigt.
12. Die Verweigerung der Unterschrift bedeutet: kein Recht auf Klubbesuch.

Bad Kleinen, 2021-11-16

Bericht

Jugendclub Bad Kleinen

1. Besucher im Jugendclub vom 03.01.2022 – 25.03.2022

insgesamt: 848 an 52 geöffneten Tagen – durchschnittlich 17 Besucher p.T.

davon weiblich: 324 (38,2%)

davon männlich: 524 (61,8%)

9-12 Jahre:	81	227
13-15 Jahre:	118	148
16-älter	125	149

2. Thematisch geplante Angebote bis August 2022

- verschiedene Salate selbst machen, Obstsalat, Kartoffelsalat, Nudelsalat, gemischter Salat,
- verschiedene Aufläufe selber machen,
- Pizza backen
- Pommes selber machen
- kurze Fahrradtouren und Tagesausflüge zum See bzw. Ostsee
- Volleyballturnier
- Fußballturnier
- Tischtennisturnier
- Fifa Turnier
- Staffel Spiele Wettbewerb mit Gästen vom Internationalen Bund, Betreute Wohnform Dorf Mecklenburg
- Grillen
- Fußballtor aus KG Rohren bauen

Jugendclub Bad Kleinen



Einrichtung: Jugendclub Bad Kleinen

Koppelweg 11

23996 Bad Kleinen

Telefon : 038423/51519

Träger : Arbeitslosen Verband

Konzeption Jugendclub Bad Kleinen

1. Philosophie des Arbeitslosen Verband

Der Arbeitslosen Verband Mecklenburg Vorpommern ist der Idee und Praxis des Sozial-Staates verpflichtet. Er engagiert sich für die Teilhabe aller, unabhängig von Geschlecht, sozialer und ethnischer Herkunft, religiöser und weltanschaulicher Bindung, Alter und individuellem Leistungsvermögen. Seine starke Verankerung in den Kommunen und seine Nähe zu den Menschen befähigt und verpflichtet den Verband sowohl zum Engagement vor Ort als auch zur Interessenvertretung dieser Menschen. Im Fokus stehen insbesondere die soziale Situation langzeitarbeitsloser Menschen und deren Angehöriger.

2. Grundsatz der pädagogischen Arbeit

Die pädagogische Arbeit im Jugendclub stellt das Kind/Jugendlichen in seiner Lebenssituation in den Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche werden als eigenständige Persönlichkeiten geachtet und als aktive Gestalter ihrer Entwicklung gesehen. Die pädagogische Grundhaltung ist geprägt von Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung. Die Kinder und Jugendlichen beteiligen sich entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Fragen und Entscheidungen. Diese absolute Toleranz gegenüber vielfältiger Unterschiede, die sich aufgrund von Staatsangehörigkeit, Rasse, Religion, Geschlecht, sozialer Stellung oder besonderer körperlicher oder geistiger Bedingungen ergeben, prägt das Konzept des Jugendclub. Der Jugendclub soll ein Begleiter in den verschiedenen Lebensphasen sein, denn diese prägen, die soziale, persönliche und berufliche Entwicklung!

3. Ziele

- Förderung aktiver Freizeitgestaltung
- Förderung/Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung/Stärkung des Verantwortungsbewusstseins
- Treffpunkt/Anlaufstelle/Rückzugsraum
- Gesundheitsprävention
- Förderung einer altersgerechten Entwicklung
- Vermittlung von Werten und Normen, respektvoller Umgang, demokratisch, tolerant, gewaltfrei,
- Angebot zur Unterstützung/Hilfe in Krisensituationen
- Erholung/Entspannung

4. Raumnutzung und Angebote im Jugendclub

Der Jugendclub hat etwa eine Gesamtfläche von 1700 Quadrat Meter. Auf der Außenanlage befinden sich ein Beachvolleyballfeld, ein kleiner Basketballplatz, eine Torschusswand, ein Grill mit Sitzecke für ca.16 Personen. Und außerdem sehr viel Rasenfläche. Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit zu verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. Volleyball, Basketball, Fußball, Federball, Spike Ball, Leitergolf usw.

Der Jugendclub selbst ist in drei Räumen aufgeteilt, einen Tischtennisraum, der auch nur dafür genutzt wird. Einen Computerraum mit 3 Computern zur Internetnutzung und einer Playstation. Der Raum wird aber auch zum Malen und Basteln, zum Dart spielen sowie als Rückzugsort genutzt. Da der Raum Platz genug bietet, nutzen die Kinder und Jugendlichen ihn aber auch für

Gesellschafts- und Rollenspiele. Der dritte Raum hat etwa 70 Quadrat Meter, er bietet mehrere Sitzmöglichkeiten, einen Billardtisch, sowie eine kleine Küche. Hier können sich die Kinder und Jugendlichen zu kleinen Mahlzeiten treffen. Aber Sie haben auch die Möglichkeit, in wöchentlichen Angeboten mit zu wirken. Wir Kochen und Backen dann zusammen. Hierbei werden natürlich die Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt. Die Teilnehmer gehen selbständig einkaufen und suchen sich verschiedene Rezepte aus dem Internet. Es gibt dann verschiedene Salate, Aufläufe, Muffins usw.

Aber auch andere Angebote wie Tischtennisturniere, Fifaturniere, Volleyball- und Fußballturniere finden regelmäßig statt.

Aus regelmäßigen Gesprächen mit den Kindern und Jugendlichen über Ihre Interessen ergeben sich aber auch immer wieder neue Projekte.

5. Kooperation zwischen Schule und Jugendclub

Da der Jugendclub direkt an die Regionale Schule mit Grundschule "Am Schweriner See" Bad Kleinen angrenzt, ist der Jugendclub für die Schüler ein optimaler Ausgleich in den Pausen. Hier können sie einfach nur kurz lang kommen, Ihre Mittagspause verbringen, um etwas zu essen oder sich mit Ihren Freunden treffen und einfach mal etwas entspannen.

Durch einen intensiven Kontakt mit der Schulsozialarbeiterin erfolgt ein regelmäßiger Austausch über Vorfälle und Probleme wie z.B. Mobbing, somit kann schon frühzeitig entgegengewirkt werden.

6. Angebote

Der Jugendclub soll in erster Linie ein Freizeitort für Kinder und Jugendliche sein, an dem sie sich ausprobieren können und Unterstützung in sämtlichen Lebenslagen erhalten. Ihre Wünsche, Ängste und Bedürfnisse werden ernst genommen und ihre Kompetenzen gefördert. Wir gewährleisten regelmäßig ein offenes Angebot, bei dem jeder ohne Anmeldung, ohne Leistungsdruck, alleine oder mit Freunden, mit Fragen und auch eigenen Ideen willkommen ist. Hierfür stellen wir den Jugendlichen Räume zur Verfügung, die ausschließlich von ihnen genutzt werden und ab 12 Uhr geöffnet sind. Wesentliche Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gesundheitsprävention, soziale Kompetenzen sowie Partizipation. Somit ergeben sich Angebote im Bereich, Computer, offener Treff, Projekte und Kursangebote, Veranstaltungen, Bewegung.